

Druckdatum 17-Jul-2014

Überarbeitet am: 12-Sep-2017

Revisionsnummer: 0.2

1. BEZEICHNUNG DES STOFFS BZW. DES GEMISCHS UND DES UNTERNEHMENS**1.1. Produktidentifikator****Produktbezeichnung**

DeLaval Surface Coating FC180 B-component

Enthält

Butylphenol (para-tert); m-xylolenediamine; Trimethylhexamethylendiamine

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Empfohlene Verwendung**

Härter

Verwendungen, von denen abgeraten wird

Nur für gewerbliche Anwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**Sich mit dem Hersteller in****Verbindung setzen**

c/o DeLaval International AB

PO BOX 39

147 21 Tumba

Sweden

Tel + 46 08-530 66 000

Email MSDS.EU@delaval.com

Lieferant

Deutschland: DeLaval GmbH

Wilhelm-Bergner-Strasse 5

21503 Glinde

Deutschland

Tel: 040-30 33 44 -100

Österreich: DeLaval GesmbH

Kirchenstrasse 18

5301 Eugendorf

Österreich

Tel (6225) 3126-0

Schweiz: DeLaval AG

Munchrutistrasse 2

6210 Sursee

Schweiz

Tel (41) 926 6611

Luxemburg & Belgium: DeLaval N.V.

Industriepark-Drongen 10

9031 Gent

Belgium

Tel. +32 9 280 91 21

1.4. Notrufnummer**Notrufnummer**

Deutschland:

Giftnotrufzentrale Berlin: 030 / 30686 700 (Betreuung in Deutsch und English)

Österreich:

(43) 1 40 6 4343

Schweiz:

(41) 44 251 51 51 (short number 145)

Luxemburg:

+352 8002 5500

Belgium:
Antipoison Centre Tel. +32 (0)70 245 245

2. MÖGLICHE GEFAHREN

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

Acute toxicity - Oral	Kategorie 4. (H302)
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	Kategorie 1. Unterkategorie B (H314)
Schwere Augenschädigung /-reizung	Kategorie 1. (H318)
Hautsensibilisierung	Kategorie 1. (H317)
Reproduktionstoxizität	Kategorie 2. (H361f)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)	Kategorie 3. (H335)
Chronic aquatic toxicity	Kategorie 2. (H411)

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
 H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
 H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
 H335 - Kann die Atemwege reizen
 H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
 H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Sicherheitshinweise

P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen
 P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen
 P303 + P361 + P353 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen oder duschen
 P305+P351+P338+P310 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen.. Weiter spülen. Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/.../anrufen.
 P312 - Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen
 P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden

Enthält

Butylphenol (para-tert); m-xylolenediamine; Trimethylhexamethylendiamine

2.3. Sonstige Gefahren

3. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

3.1. Stoffe

Nicht zutreffend

3.2. Gemisch

Chemische Charakterisierung der Zubereitung.

Chemische Bezeichnung	EC No	CAS No	Gewicht %	Einstufung CLP	REACH-Registrierungsnummer
p-tert-Butylphenol	202-679-0	98-54-4	30 - 40	Skin irr. 2 (H315) Eye dam. 1 (H318) STOT SE 3 (H335) Repr. 2 (H361f) Aquatic chron. 2 (H411)	Keine Daten verfügbar
m-Phenylenbis(methylamin)	216-032-5	1477-55-0	10 - 20	Ac. tox 4 (H302) Ac. tox 4 (H332) Skin corr. 1B (H314) Skin sens. 1 (H317) Aquatic chr. 3 (H412)	01-2119480150-50-0000
Trimethylhexamethyldiamin	247-134-8	25620-58-0	10 - 20	Ac. tox 4 (H302) Skin corr. 1B (314) Skin sens. 1 (H317) Eye dam. 1 (H318) Aquatic Chron. 3 (H412)	Keine Daten verfügbar

Für den ganzen Wortlaut der H-Sätze in diesem Abschnitt, siehe unter Abschnitt 16

4. ERSTE HILFE MASSNAHMEN

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Allgemeine Empfehlung

Umgehende medizinische Behandlung ist erforderlich.

Augenkontakt

Bei Augenkontakt sofort gründlich mit viel Wasser mindestens 15 Minuten lang ausspülen, auch unter den Augenlidern. Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung und Schuhe ausziehen. Verwenden Sie keine Lösungsmittel oder Verdüner. Bei bleibenden Symptomen einen Arzt hinzuziehen.

Verschlucken

Sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Wenn möglich Milch nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.

Einatmen

An die frische Luft bringen. Bei Atembeschwerden Sauerstoff verabreichen. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Akute Wirkungen

Reizt die Atmungsorgane. Verursacht Verätzungen. Verursacht schwere Augenschäden. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Kann möglicherweise die Fortpflanzungsfähigkeit beeinträchtigen.

Verzögerte Effekte

Keine bekannt.

Auswirkungen einer Überexposition

Kann den Mund, den Hals und den Magen verätzen. Verursacht schwere Schäden der Augen und Haut. Rötung. Verätzt die Augen und kann schwere Schäden, einschließlich Erblindung, verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Hinweise an den Arzt

Symptomatische Behandlung.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Sprühwasser, Schaum, Trockenpulver, Kohlendioxid (CO₂)

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren, die von dem Stoff ausgehen

Stickoxide (NO_x). Kohlenmonoxid. Kohlendioxid (CO₂).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzausrüstung und Vorsichtsmaßnahmen für die Brandbekämpfung

Mitarbeiter in sichere Bereiche evakuieren. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen Maßnahmen nur durchführen, wenn ohne persönliches Risiko möglich. Augen- und Hautkontakt sowie Einatmen von Dämpfen vermeiden. Aerosol nicht einatmen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Sonstige Angaben Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Oberflächengewässer nicht verunreinigen. Eindringen in den Untergrund vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Eindämmung und Reinigung

Mit inertem, absorbierendem Material aufsaugen. Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Informationen finden Sie in Abschnitt 12
Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8
ABSCHNITT 13. Hinweise zur Entsorgung

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Handhabung Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Von offenen Flammen, heißen Oberflächen und Zündquellen fernhalten. Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Es ist sicherzustellen, dass sich in der Nähe des Arbeitsplatzes Augenduschen und Sicherheitsduschen befinden. Mit einer guten Arbeitshygiene und Sicherheitstechnik handhaben. Wiederholte oder langandauernde Exposition der Haut kann bei anfälligen Personen allergische Reaktionen hervorrufen.

Allgemeine Hygienehinweise Fernhalten von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln. Bei Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Arbeitskleidung sollte nicht außerhalb des Arbeitsplatzes Verwendung finden. Vermeiden Sie den Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung. Tragen Sie geeignete Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Hände und Gesicht vor Pausen und unmittelbar nach dem Umgang mit dem Produkt waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Lagerung Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Bei Raumtemperatur lagern. Behälter dicht verschlossen halten.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Expositionsszenario Nicht zutreffend
Andere Richtlinien Nicht zutreffend

8. BEGRENZUNG UND ÜBERWACHUNG DER EXPOSITION/PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

8.1. Zu überwachende Parameter

Expositionsgrenzen Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

Chemische Bezeichnung	EU	Großbritannien	Frankreich	Spanien	Deutschland
p-tert-Butylphenol 98-54-4				Skin	TWA: 0.080 ppm TWA: 0.5 mg/m ³

					Peak: 0.16 ppm Peak: 1.0 mg/m ³
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0			STEL: 0.1 mg/m ³		
Chemische Bezeichnung	Italien	Portugal	Niederlande	Finnland	Dänemark
p-tert-Butylphenol 98-54-4					TWA: 0.08 ppm TWA: 0.5 mg/m ³ Skin
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0		Ceiling: 0.1 mg/m ³		STEL: 0.1 mg/m ³ Ceiling: 0.1 mg/m ³ Skin	Ceiling: 0.02 ppm Ceiling: 0.1 mg/m ³ Skin
Chemische Bezeichnung	Österreich	Schweiz	Polen	Norwegen	Irland
p-tert-Butylphenol 98-54-4	Skin STEL: 0.4 ppm STEL: 2.5 mg/m ³ TWA: 0.08 ppm TWA: 0.5 mg/m ³	STEL: 0.16 ppm STEL: 1.0 mg/m ³ TWA: 0.08 ppm TWA: 0.5 mg/m ³			
m-Phenylenbis(methylamin) 1477-55-0	STEL: 0.1 mg/m ³ TWA: 0.1 mg/m ³ Ceiling: 0.1 mg/m ³	Skin TWA: 0.1 mg/m ³		Ceiling: 0.1 mg/m ³	

**Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
(Derived No Effect Level)**

Es liegen keine Informationen vor

**Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC, predicted
no effect concentration)**

Es liegen keine Informationen vor

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition Technische Steuerungseinrichtungen

Nur bei ausreichender Belüftung verwenden, um Belastung unter festgesetztem Grenzwert zu halten. Ausreichende Belüftung sicherstellen. Augenspülflasche mit reinem Wasser.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz

Hautschutz

Handschutz

Korbbrille. Gesichtsschutzschild. EN 166.

Schutzhandschuhe/-kleidung tragen. EN 340.

Butylkautschuk, PVC, Viton (R), EVAL, Neoprenhandschuhe, (EN 374)

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Verunreinigung des Grundwassers durch das Material vermeiden. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Physikalischer Zustand

Flüssigkeit

Aussehen

Gelb, Klar

Geruch

Amin

Geruchsschwelle

Es liegen keine Informationen vor

Besitz

Werte

pH-Wert

8 - 11

Schmelzpunkt/Schmelzbereich

Keine Daten verfügbar

Siedepunkt/Siedebereich

> 230 °C

Flammpunkt

> 100 °C

Dampfdruck

< 0.5 kPa (50°C)

spezifisches Gewicht

0.9 - 1.2 g/cm³

Wasserlöslichkeit

teilweise löslich

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln

Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser

Keine Daten verfügbar

Selbstentzündungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Zersetzungstemperatur

Keine Daten verfügbar

Viskosität

~ 450 mPas (20°)

Explosive Eigenschaften Nicht zutreffend
Brandfördernde Eigenschaften Nicht zutreffend

9.2. Sonstige Angaben

Dichte No data available
Schüttdichte ~ 1.05 g/cm³

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

10.1. Reaktivität

Keine bekannt.

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität Unter normalen Bedingungen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Möglichkeit gefährlicher Reaktionen Keine bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Hitze, Funken und Flammen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien Säuren, Oxidationsmittel, Halogen-Kohlenwasserstoffe

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenwasserstoffe. Amine. Nach Phenol.

11. TOXIKOLOGISCHE ANGABEN

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Einatmen Einatmen von Dämpfen oder Nebel vermeiden. Einatmen der Dämpfe in hohen Konzentrationen kann die Atemwege reizen.
Augenkontakt Gefahr ernster Augenschäden.
Hautkontakt Verursacht Verätzungen der Haut. KANN ALLERGISCHE HAUTREAKTION VERURSACHEN.
Verschlucken Verursacht Verätzungen.

LD50 Oral: > 2000 mg/kg (Rat)
Comments: Estimated based on information for components
LD50 Dermal: Value: > 2000 mg/kg (Rabbit)
Comments: Estimated based on information for components
LC50 Inhalation: > 1,42 mg/l (4h, rat, male) m-xylylenediamine
> 5600 mg/m³ (4h, rat) P-tert-butylfenol

Chemische Bezeichnung	LD50 Oral	LD50 Dermal	LC50 Inhalation
p-tert-Butylphenol	= 2990 mg/kg (Rat)	= 2318 mg/kg (Rabbit)	> 5600 mg/m ³
m-Phenylenbis(methylamin)	930 mg/kg (Rat)	= 2 g/kg (Rabbit)	= 700 ppm (Rat) 1 h
Trimethylhexamethylendiamin	= 910 mg/kg (Rat)		

Reizung Einatmen von Nebel reizt die Atemwege.
Ätzwirkung Verursacht Verätzungen der Haut. Gefahr ernster Augenschäden.
Sensibilisierung Kann bei anfälligen Personen Sensibilisierung verursachen. Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Erbgutschädigende Wirkung Enthält keinen als erbgutverändernd eingestuftem Bestandteil.
Karzinogene Wirkung Keine bekannt.
Auswirkungen auf die Fortpflanzungsfähigkeit Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
Auswirkungen auf die Entwicklung Keine bekannt

STOT - einmaliger Exposition Es liegen keine Informationen vor
 STOT - wiederholte Exposition Es liegen keine Informationen vor
 Aspirationsgefahr Es liegen keine Informationen vor

12. UMWELTBEZOGENE ANGABEN

12.1. Toxizität

Ökotoxische Wirkungen

Nicht in die Trinkwasserversorgung, Abwasser oder Erdreich gelangen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Chemische Bezeichnung	Algen/Wasserpflanzen	Fische	Microtox	Wasserfloh
p-tert-Butylphenol	11.2: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	4.71 - 5.62: 96 h Pimephales promelas mg/L LC50 flow-through 6.9: 96 h Cyprinus carpio mg/L LC50 static		3.9: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 3.4 - 4.5: 48 h Daphnia magna mg/L EC50 Static
Trimethylhexamethylendiamin	29.5: 72 h Desmodesmus subspicatus mg/L EC50	172: 48 h Leuciscus idus mg/L LC50 static		31.5: 24 h Daphnia magna mg/L EC50

Wasserfloh

~ 4 mg/L (48h) Daphnia, species: Daphnia magna

Fische

P-tert-butylphenol

= 1,6 mg/L (48h) Fish, species: leuciscus idus

P-tert-butylphenol

Freshwater algae

= 14 mg/L (72h) Algae, species: Selenastrum capricornutum

P-tert-butylphenol

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Leicht biologisch abbaubar

= 98 (28d, 301 A- CO2 Evolution test) (P-tert-butylphenol)

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Gering

BCF = 48

Chemische Bezeichnung	Verteilungskoeffizient
p-tert-Butylphenol	2.44
Trimethylhexamethylendiamin	0.77

12.4. Mobilität im Boden

Gering

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nicht eingestuft

12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine bekannt.

Chemische Bezeichnung	EU - Kandidatenliste für Stoffe mit endokriner Wirkung	EU - Stoffe mit endokriner Wirkung - Evaluierete Stoffe	Japan - Endocrine Disruptor Information
p-tert-Butylphenol	Group II Chemical		

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Abfälle von Restmengen /
ungebrauchten Produkten

Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen

Kontaminierte Verpackung Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.

Abfallschlüssel-Nr. gem. EAK 07 02 08

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

IMDG/IMO

14.1 UN-Nr 3267
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3267 - Ätzender basischer, organischer, flüssiger Stoff, n.a.g (m-xylylenediamine, Trimethylheksamethylendiamine)
14.3 Gefahrenklasse 8
14.4 Verpackungsgruppe II
14.5 Umweltgefahr Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben Cargo packing instruction: 855
Pasenger Packing instruction: 851
EmS F-A, S-B
14.9 Meeresschadstoff ja

ADR/RID

14.1 UN-Nr 3267
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3267 - Ätzender basischer, organischer, flüssiger Stoff, n.a.g (m-xylylenediamine, Trimethylheksamethylendiamine)
14.3 Gefahrenklasse 8
14.4 Verpackungsgruppe II
14.5 Umweltgefahr Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften Tremcard N° 80CG7-II-III
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben -

IATA/ICAO

14.1 UN-Nr 3267
14.2 Ordnungsgemäße Versandbezeichnung 3267 - Ätzender basischer, organischer, flüssiger Stoff, n.a.g (m-xylylenediamine, Trimethylheksamethylendiamine)
14.3 Gefahrenklasse 8
14.4 Verpackungsgruppe II
14.5 Umweltgefahr Umweltgefahr
14.6 Sondervorschriften Keine
14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code Es liegen keine Informationen vor
14.8 Weitere Angaben -

15. RECHTSVORSCHRIFTEN

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU Legislations

Reg.1907/2006-REACH

Reg.1272/2008 On classification, packaging and labeling of dangerous substances and preparations

Reg.453/2010 That modify REACH

Internationale

Bestandsverzeichnisse

EINECS/ELINCS

Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.

Legende

EINECS/ELINCS - European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances/EU List of Notified Chemical Substances

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Keine Daten verfügbar

16. SONSTIGE ANGABEN

Auf den vollständigen Text der Gefahrenhinweise wird unter Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen

H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken
H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden
H315 - Verursacht Hautreizungen
H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen
H318 - Verursacht schwere Augenschäden
H335 - Kann die Atemwege reizen
H361f - Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen
H411 - Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung
H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung

Fachliteratur und Datenquellen

www.ChemADVISOR.com/

Druckdatum 17-Jul-2014

Überarbeitet am: 12-Sep-2017

Revisionsnummer: 0.2

Hinweis zur Überarbeitung

Revisionsgrund Update Section: 2 (ATP 8 CLP)

Haftungsausschluss

Die im vorliegenden Sicherheitsdatenblatt bereitgestellten Informationen sind zum Datum der Veröffentlichung nach unserem bestem Wissen zutreffend. Die Informationen sind nur zur Orientierung für eine sichere Handhabung, Verwendung, Verarbeitung, Lagerung, Transport, Entsorgung und im Falle von Verschüttetem bestimmt und gelten nicht als Garantie und Qualitätsspezifikationen. Diese Informationen beziehen sich lediglich auf das explizit angegebene Material und können bei Verwendung mit anderen Materialien oder anderen Abläufen für ein solches Material keine Gültigkeit haben, falls nicht im Text spezifiziert

Ende des Sicherheitsdatenblatts